

«Zukunftsträger 2020» abgesagt

Wegen der gegenwärtigen Lage aufgrund der Coronavirus-Krise findet die Auszeichnung des Zukunftsträgers – bester Berufsbildner 2020 nicht statt.



Die derzeitige Situation wie auch der unsichere weitere Verlauf im Zusammenhang mit der Coronavirus-Krise zwingt die Organisatoren des «Zukunftsträger – Berufsbildner des Jahres» die Durchführung abzusagen.

Der benötigte Vorlauf für den Event für Besuche und die Jurierung seien leider nicht gewährleistet, schreibt die Trägerschaft in des Anlasses, Bischofszell Nahrungsmittel AG und Gastrosuisse. Ebenfalls sei es nicht angemessen, die Feier des «Zukunftsträgers» im September durchzuführen, wenn die gesamte Gastronomiebranche in dieser turbulenten Zeit in Mitleidenschaft gezogen ist.

«Obwohl wir die Preisverleihung als wertvoll und von den Branchen als sehr geschätzten Anlass beurteilen, haben wir uns aufgrund der gegebenen Umstände dazu entschieden, auf die Vergabe des <Zukunftsträger>-Preises 2020 ganz zu verzichten», heisst es weiter.

Nächste Durchführung im Herbst 2021

Aufgeschoben sei aber nicht aufgehoben, schreiben die Veranstalter weiter. So soll mit der Ausführung im nächsten Jahr wieder ein positiver Akzent in der Gastronomiebranche gesetzt werden.

Mit dem Preis werden jeweils Berufsbildner ausgezeichnet, die von ihren Lernenden aus der Gastronomiebranche nominiert worden sind. Ausgezeichnet wird das besondere Engagement beim Vermitteln von Grundlagen, Handwerk, Fachkompetenz und Wissen, aber auch soziale Integration, die Förderung der Lernenden und ihrer Persönlichkeit sowie das Hochhalten des Berufsstolzes.

Verliehen werden die Preise, welche pro Kategorie mit je 10'000 Franken dotiert sind, daher im Herbst 2021 in den vier Kategorien Bäcker-Konditor-Confiseur, Fleischfachmann, Koch und Restaurationsfachmann. (htr)

Publiziert am Montag, 27. April 2020